



Soziale Ansprechpartner:innen (SAP w/m/d) für Landesbeschäftigte an Schulen im Regierungsbezirk Münster - Hilfe zur Selbsthilfe

IHRE AUFGABEN ALS SAP:

Landesbeschäftigte an Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen können von unterschiedlichen Herausforderungen betroffen sein, die gesundheitliche und soziale Auswirkungen haben können und sich dann auch auf das dienstliche und private Umfeld auswirken können. Als soziale Ansprechpartner:innen stehen Sie Kolleginnen und Kollegen als Beratungs- und Vertrauenspersonen bei der Bewältigung persönlicher und beruflicher Schwierigkeiten zur Verfügung und bieten Hilfe zur Selbsthilfe.

Sie werden im Rahmen einer für angehende SAP entwickelten Ausbildung die Fähigkeit erlangen, gemeinsam mit den um Rat bittenden Kolleginnen und Kollegen Problemlagen zu erkennen, Lösungswege aufzuzeigen und bei der Bewältigung zu unterstützen. Sie werden hierbei nicht therapeutisch tätig, sondern helfen – soweit erforderlich – bei der Vermittlung an externe Fachdienste und Spezialisten (wie z.B. Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen oder Therapieeinrichtungen).

In Ihrer Funktion als SAP sind Sie zur absoluten Verschwiegenheit verpflichtet und nicht weisungsgebunden. Die Tätigkeit als SAP ist nicht schulform- oder schulamtsbezogen.

Weitere Informationen können Sie dem [Gemeinsamen SAP-Runderlass](#) vom 20. Juli 2023 sowie dessen Anlage 1 entnehmen.

ZULÄSSIG BEWERBEN KÖNNEN SIE SICH, WENN:

- Sie in einem Dauerbeschäftigungsverhältnis an einer öffentlichen Schule im Regierungsbezirk Münster beschäftigt sind,
- Sie bereits 3 Jahre im Landesschuldienst tätig sind und daher Vertrauen und Akzeptanz im schulischen Umfeld genießen,
- Sie nicht in der Probezeit oder als Beamter:in auf Widerruf beschäftigt sind,
- Sie nicht als Schulleitung oder Funktionsstelleninhaber:in tätig sind und
- Sie selbst keine Personalentscheidungen treffen oder mit der Vorbereitung oder Durchführung von Personalentscheidungen betraut sind.

FERNER ERWARTEN WIR:

- Sie verfügen über ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und Empathie,
- Sie sind kommunikationsstark und haben ein grundsätzliches Interesse Menschen in problematischen Lebenssituationen zu unterstützen und
- Sie sind bereit, sich auf die jeweiligen Gesprächspartner:innen einzulassen und die Tätigkeit als SAP langfristig in begrenztem Umfang neben Ihrem Hauptamt auszuüben.

SO KÖNNEN SIE SICH BEWERBEN:

Sollten diese Aspekte auf Sie zutreffen und Sie Interesse an der Tätigkeit als SAP haben, dann schicken Sie bitte eine Bewerbung mit einem Motivationsschreiben (maximal eine DIN-A4 Seite) per E-Mail bis zum 14.06.2024 an die E-Mailadresse:

dez47.SAP@brms.nrw.de

Aus Ihrem Motivationsschreiben sollten insbesondere Ihre Beweggründe, sich auf die Stelle zu bewerben, hervorgehen.

Wir bitten in der Bewerbung zudem um Angabe Ihrer aktuellen Dienststelle, der Schulform, in der Sie eingesetzt sind sowie etwaiger Teilzeitanteile und einer Telefonnummer, unter der wir Sie auch kurzfristig erreichen können.

Das Anschreiben und sämtliche Anlagen sind im pdf-Format beizufügen.

WEITERE HINWEISE ZUR TÄTIGKEIT ALS SAP UND ZUR BEWERBUNG:

Die Unterrichtsverpflichtung von SAP wird um einen Stellenanteil von 0,1 ermäßigt. Die SAP – Tätigkeit findet innerhalb der Dienstzeit statt; Unterricht darf nicht ausfallen.

Mit der Übertragung der Aufgabe ist keine Beförderung verbunden.

Der Einsatz erfolgt im Regierungsbezirk Münster.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM VERFAHREN UND ZUM AUSBILDUNGSABLAUF:

Die Ausbildung zum SAP umfasst insgesamt neun Module, die auf drei Jahre verteilt sind und an der Fortbildungsakademie des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen in Herne stattfinden. Sie erhalten eine Grundausbildung in Gesprächsführung, Konflikt- und Problemlösungsstrategien sowie grundlegende Kenntnisse zu häufig vorkommenden oder besonders zentralen Problemlagen von Beschäftigten. Bereits nach Abschluss des zweiten Ausbildungsmoduls können Sie für die Tätigkeit als SAP bestellt werden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die nächste Ausbildung am 23.09.2024 beginnt.

Ihr Motivationsschreiben wird für eine interne Vorauswahl durch das Dezernat 47 der Bezirksregierung Münster herangezogen. Bei der Vorauswahl wird zusätzlich auf eine möglichst ausgewogene Berücksichtigung aller Schulformen, Status- und Altersgruppen sowie Geschlechter geachtet werden. Auch eine gleichmäßige, regionale Verteilung innerhalb des Regierungsbezirks wird in den Blick genommen.

Nach erfolgter Vorauswahl werden die jeweiligen Personen von der Bezirksregierung Münster unmittelbar über die Auswahlentscheidung informiert und der Stabsstelle Landeskoordination Betriebliches Gesundheitsmanagement im Ministerium des Innern benannt.

Bei der Stabsstelle Landeskoordination Betriebliches Gesundheitsmanagement im Ministerium des Innern wird sodann ein Eignungsverfahren durchgeführt. Dabei sollen grundlegende persönliche Fähigkeiten für Beratungsgespräche festgestellt werden, auf denen bei der SAP-Ausbildung aufgebaut wird. Dies betrifft insbesondere die soziale Kompetenz sowie Empathie und Reflexions- und Einfühlungsvermögens.

Die Bewertung wird unter anderem von einer oder einem mit SAP-Angelegenheiten und Auswahlverfahren vertrauten externen Psychologin bzw. Psychologen vorgenommen.

Der Termin für das nächste Verfahren wird rechtzeitig bekannt gegeben.

DATENSCHUTZ

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten durch die Bezirksregierung Münster gespeichert und verarbeitet werden. Ihre Daten werden nicht an andere als die oben benannten beteiligten Stellen weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht. Sie können Ihr Einverständnis jederzeit widerrufen. Weitere datenschutzrechtliche Informationen können Sie unserer Internetseite entnehmen.

Dort finden Sie auch die Anforderungen und Möglichkeiten für den Versand einer verschlüsselten E-Mail.